

# Ex Oriente Lux Info 97

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

unser neuer Katalog "**Studienreisen 2017**" wird gerade gedruckt und geht voraussichtlich am 28.11. in den Versand. Ab sofort ist schon die Buchungsfunktion auf unserer Internetseite [www.eol-reisen.de](http://www.eol-reisen.de) freigeschaltet. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Unverbindliche Reservierungen sind bis 31.1. weiterhin möglich. Die Augustreise nach Königsberg und die Premierenreisen nach Kirgistan sind schon sehr stark nachgefragt. Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie sich beeilen!

Ab sofort finden Sie das Programm unserer Premierenreise nach Kirgistan unter [www.eol-reisen.de/destination.php?id=38](http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=38).

Darüber hinaus senden wir Ihnen wie üblich aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.

Es grüßen Sie freundlich und wünschen angenehme Lektüre  
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Sofija Onufriv

-----

## **Samstag, 10. DEZEMBER - Start der Reisesaison 2016**

**Feiern Sie mit uns!** Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die kommende Reisesaison zu eröffnen.

Am Samstag, den **10.12., um 18.30 Uhr** im schönen Saal der Neuköllner Traditionsgaststätte **Café Rix im Saalbau Neukölln** (Karl-Marx-Str. 141, U-Bahn U7 Karl-Marx-Straße) mit an diesem Abend osteuropäischer Küche.

Geboten werden Informationen zu allen unseren Reisen, Gespräche mit uns und den EOL Reiseleiterinnen und Reiseleitern, ein sortierter Literaturtisch, eine kleine Lotterie, bei der Bücher und Reisegutscheine zu gewinnen sind, und ein **Rabatt von 5% auf den Reisegrundpreis** für alle an diesem Abend getätigten Reisebuchungen.

Unser künstlerischer Ehrengast kommt in diesem Jahr aus Griechenland:

**Felix Leopold**, geboren in Berlin, aufgewachsen in Stuttgart, lebt seit 2000 in Thessaloniki, dichtet, übersetzt, singt und musiziert.

Er wird uns mit einem einstündigen Programm griechischer Lieder in zwei Sprachen erfreuen.

**Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, wenn Sie beabsichtigen dabei zu sein. Danke!**

-----

## **Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet**

### **Die Ukraine knöpft sich ihre reiche Elite vor**

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ukraine-korruption-und-widerstand-1.3257743>

Die meisten Politiker und Richter in der Ukraine sind unendlich viel reicher, als es ihre niedrigen Gehälter erlauben würden. Seit kurzem müssen sie ihre Vermögen offenlegen. Der IWF und die USA fordern weitere Schritte. Doch dagegen gibt es Widerstand von einflussreicher Seite.

### **Korruption in Polen - Im Selbstbedienungsladen**

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/polen-korruption-und-vetternwirtschaft-in-staatskonzernen-a-1120931.html>

Die rechtskonservative PiS-Partei wollte die Vetternwirtschaft in polnischen Staatskonzernen beenden. Nun zeigt sich: Seit sie an der Macht ist, ist es noch schlimmer geworden.

### **Bulgariens Regierungschef Borissow tritt zurück**

<http://www.dw.com/de/bulgariens-regierungschef-borissow-tritt-zur%C3%BCck/a-36378985>

In der Stichwahl um das Präsidentenamt in Bulgarien hat der Kandidat der Opposition klar gewonnen. Regierungschef Borissow zog - wie für diesen Fall angekündigt - die Konsequenzen.

### **Roter Stern über der Republik Moldau**

<http://www.dw.com/de/roter-stern-%C3%BCber-der-republik-moldau/a-36388793>

Sozialistenführer Igor Dodon hat die Präsidentenwahl in der Ex-Sowjetrepublik Moldau gewonnen. Er tritt für engere Beziehungen zu Russland ein. Dieser Sieg könnte eine außenpolitische Wende einleiten.

-----

### **Veranstaltungshinweise**

**München, 24.11.-15.12.:** Rumänisches Filmfestival. Zahlreiche neue Filme aus 2015 und 2016, jeweils mit Einführung. Ort: Filmmuseum, Sankt-Jakobs-Platz 1, 80331 München. Eintritt: jeweils € 4. Info: <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/film/filmreihen/rumaenisches-filmfestival.html>

**Berlin, 24.11., 18.00 Uhr:** Russlands Weg in die Zukunft – Perspektiven der jungen Generation. Podiumsdiskussion. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung-Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/russlands-weg-die-zukunft-perspektiven-der-jungen-generation>

**Berlin, 24.11., 19.00 Uhr:** Closing event of the German-Ukrainian project "Women and International Politics" with Elke Ferner (Parliamentary State Secretary, Federal Ministry for Family, Seniors, Women and Youth), Andreas von Beckerath (Ambassador at the Ministry for Foreign Affairs of Sweden, former Ambassador to Ukraine) and Sylke Tempel (Chairwoman of Women in International Security Deutschland e.V. On this occasion we will also inaugurate a photo exhibition which we created during two workshops in Berlin and Kyiv. Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstr. 22-24, 10623 Berlin). Info und (erwünschte) Anmeldung: <http://polis180.org/events/24-nov-women-and-international-politics-discussion-vernissage/>

**Köln, 25.11., 19.00 Uhr:** Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Hans Bollinger: "Unterwegs in Polen. Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat". Moderation: Przemysław Gembia, Vizekonsul der Republik Polen in Köln. Im Anschluss kleiner Umtrunk mit Get-Together-Runde. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5 / 2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

**Greifswald, 25.11., 20.00 Uhr:** Lesung und Gespräch "Polnischer Humor trifft deutschen Ernst". Mit Agnieszka Kowaluk und Georg Meier. Ort: Brasserie "Hermann", Gützkower Str. 1, 17489 Greifswald. Eintritt frei. Info: <https://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/filefunctions.download/PLAKON/VERANSTALTUNG/207530/F1453565370/Flyer.pdf>

**Saarlouis, 28.11., 18.30 Uhr:** "Wohin führt Polens europäischer Weg? Ein Jahr PiS-Regierung". Vortrag und Diskussion mit Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Instituts. Ort: Landratsamt - Großer Sitzungssaal, Kaiser-Friedrich-Ring 33, 66740 Saarlouis. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <http://www.kas.de/wf/de/17.69155/>

**Berlin, 29.11., 18.30 Uhr:** "Berlin und Breslau - Eine Beziehungsgeschichte". Lesung mit den Herausgebern Uwe Rada und Mateusz Hartwich. Ort: Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <http://www.berlin.de/land/kalender/index.php?detail=109096&ls=0&c=67>

**Köln, 29.11., 19.00 Uhr:** Gespräch und Diskussion: "Im Schatten Polesiens - Herrschaftstechniken im Sumpf und ihre Reichweite". Diana Siebert, Universität Siegen, vormals Geschäftsführerin des Lew Kopelew Forums, berichtet über das vom Herder-Institut Marburg koordinierte Projekt "Polesien als Interventionslandschaft". Katharina Heinrich, Journalistin, Historikerin, Beirat des Lew Kopelew Forums, leitet Gespräch und Diskussion. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5 / 2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

**Berlin, 1.12., 18.00 Uhr:** "Berlin und Breslau - Eine Beziehungsgeschichte". Lesung mit dem Herausgeber Uwe Rada. Ort: Schweitzer Sortiment Berlin, Holtzendorffstr. 18, 14057 Berlin. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <http://www.schweitzer-online.de/info/Berlin-Breslau.-Eine-Beziehungsgeschichte/>

**Berlin, 1.12., 18.00 Uhr:** Filmvorführung mit anschließender Diskussion: "Margina" (Mazedonien / D 2015). Regie: Ljupcho Temelkovski. Der Dokumentarfilm taucht ein in das Leben einer Roma-Familie in Mazedonien und bietet dabei einen intimen Blick auf die Gruppe, die in jederlei Hinsicht "am Rande" der europäischen Gesellschaft existiert. Ort: südost Europa Kultur e.V. (2. OG), Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin. Eintritt frei. Info: [http://www.suedost-ev.de/kultur\\_2016/ljupcho\\_temelkovski\\_-\\_margina.php](http://www.suedost-ev.de/kultur_2016/ljupcho_temelkovski_-_margina.php)

**München, 3.12., 19.00 Uhr:** "Zwischen Traumata und Nostalgie". Lesungen und Gespräche mit Ingo Schulze, Nelja Veremej und Serhij Zhadan. Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Eintritt: € 10 / 7. Info: <http://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/items/3494.html>

**München, 5.12., 18.30 Uhr:** Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion "Die Siege der Besiegten - die Ukraine drei Jahre nach dem Euromaidan". Mit: Yevgenia Belorusetz (Fotografin, Autorin, Menschenrechtsaktivistin, Kiew), Guido Hausmann (Professor für Geschichte Ost- und Südosteuropas, Universität Regensburg), Vadym Kostjuk (Generalkonsul der Ukraine, München) und weiteren Gästen. Ort: Black Box im Gasteig, Rosenheimer Str. 5, 81667 München. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <http://www.bayernforum.de/veranstaltungen/detail/%E2%80%99Edie+siege+der+besiegten%E2%80%99C.+die+ukraine+drei+jahre+nach+dem+euromaidan/seminar/573.html>

**Dresden, 6.12., 19.00 Uhr:** "Ich hatte einen süßen Traum" - Mordechai Gebirtig, dem 'Vater des jiddischen Volkslieds' zum 75. Todestag. Multimedia-Show von und mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Trafohalle, Kraftwerk Mitte, Wettiner Platz 9, 01067 Dresden. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/ich-hatte-einen-suessen-traum-0>

**Berlin, 7.12., 18.00 Uhr:** "Polens Rolle rückwärts - Der Aufstieg der Nationalkonservativen und die Perspektiven der Linken". Die Autoren Krzysztof Pilawski und Holger Politt nehmen Stellung zu aktuellen Fragen, die mit der politischen Entwicklung in unserem östlichen Nachbarland zusammenhängen. Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Salon 1. OG, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin. Eintritt frei. Info: [http://www.vsa-verlag.de/lesungen\\_termine/detail/artikel/krzysztof-pilawski-holger-politt-polens-rolle-rueckwaerts/](http://www.vsa-verlag.de/lesungen_termine/detail/artikel/krzysztof-pilawski-holger-politt-polens-rolle-rueckwaerts/)

**Berlin, 8.12., 18.00 Uhr:** Der neue Untertan. Populismus, Postmoderne, Putin. Ralf Füchs im Gespräch mit Boris Schumatsky. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung-Berlin, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/der-neue-untertan>

**Düsseldorf, 8.12., 19.30 Uhr:** Buchvorstellung "Polens Rolle rückwärts - Der Aufstieg der Nationalkonservativen und die Perspektiven der Linken". Mit Holger Politt (RLS Warschau) und Krzysztof Pilawski (polnischer Publizist). Ort: ZAKK, Fichtenstr. 40, 40233 Düsseldorf. Eintritt frei. Info: [http://www.vsa-verlag.de/lesungen\\_termine/detail/artikel/krzysztof-pilawski-holger-politt-polens-gegenwart-wohin-wird-die-reise-gehen/](http://www.vsa-verlag.de/lesungen_termine/detail/artikel/krzysztof-pilawski-holger-politt-polens-gegenwart-wohin-wird-die-reise-gehen/)

**Berlin, 8.12., 20.30 Uhr:** "Berlins Literarische Diasporas - HOME SWEET HOME". Mehrsprachiger Lesungsabend mit Katja Petrowskaja (Ukraine/Deutschland) und Nikola Madzirov (Mazedonien/Deutschland). Moderation: Alexander Filyuta. Ort: Club "ausland", Lychener Str. 60, 10437 Berlin. Eintritt: € 5. Info: <http://ausland-berlin.de/berlins-literarische-diasporas-home-sweet-home>

**Berlin, 11.12., 20.00 Uhr:** "Ich hatte einen süßen Traum" - Mordechai Gebirtig, dem 'Vater des jiddischen Volkslieds' zum 75. Todestag. Multimedia-Show von und mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, 12049 Berlin. Eintritt: € 10. Info: <http://www.tanasegebirtig.org/index.php/shtetl-neukoelln>

**Köln, 13.12., 19.00 Uhr:** Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Benjamin Bidder: "Generation Putin - Das neue Russland verstehen". Moderation: Maria Birger, Historikerin, LKF-Beirat. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5 / 2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

**Berlin, 14.12., 18.00 Uhr:** Buchvorstellung mit anschließender Diskussion: Suvad Cehić, "Putem smrti do slobode - Auf dem Todesmarsch zur Freiheit". Der Roman erzählt die Geschichte von Hasan Mehmedović aus Zvornik – er entkam der Hölle Srebrenicas 1995, über die Berge und Wälder vor den serbischen Schergen fliehend, auf das freie Territorium hoffend. Ort: südost Europa Kultur e.V. (2. OG), Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin. Eintritt frei. Info: [http://www.suedost-ev.de/kultur\\_2016/suvad\\_cehic.php](http://www.suedost-ev.de/kultur_2016/suvad_cehic.php)

-----

**Aktuelle Fernseh Tipps**

**Donnerstag, 24.11., 20.15-21.00, Phoenix:** Putins geheimes Netzwerk. Wie Russland den Westen spaltet. Die Dokumentation gewährt Einblick in einen gigantischen Desinformations-Apparat und die Kreise seiner westlichen Helfer.

**Donnerstag, 24.11., 21.00-21.45, Phoenix:** Putins leere Kassen. Krise und Korruption bedrohen den Kreml. Moskau-Korrespondent Udo Lielischkies zeigt ein Land, dessen Führung der Zentralregierung in Moskau in wichtigen Bereichen zu entgleiten droht.

**Donnerstag, 24.11., 23.35-00.25, MDR:** Im Glauben an Putin. Russland und sein Präsident. Dokumentation.

**Donnerstag, 24.11., 23.40-01.15, arte:** Tristia. Eine Schwarzmeer-Odyssee. Stanislaw Muchas Odyssee führt durch sieben Länder, entlang der Schwarzmeerküste. Dokumentation, D 2014.

**Freitag, 25.11., 18.00-18.30, Phoenix:** Leben auf der Raststätte. Sprinterkolonnen aus Osteuropa. Polen, Rumänen und Bulgaren leben als moderne Nomaden an der Autobahn-Raststätte. Ihr Geld verdienen sie als Kurierfahrer, immer auf Abruf, jede Nacht an einem andern Ort.

**Samstag, 26.11., 01.00-02.10, MDR:** Flirten auf Russisch. In einem Land wie Russland, in dem fünf Millionen mehr Frauen als Männer leben, wird die Suche nach einem (Ehe-)Mann fast existentiell. Bei Unsicherheiten schaffen in Moskau derzeit zahlreiche Flirtkurse Abhilfe. Dokumentation von Alina Teodorescu.

**Samstag, 26.11., 02.10-03.40, MDR:** An einem Samstag. Am 26. April 1986 versucht Valerij Kabysch, einer der Ersten, die von der Gefahr aus Tschernobyl wissen, der tödlichen Nuklearkatastrophe zu entkommen. Fernsehfilm von Alexander Mindadze. D/R/UA 2011.

**Samstag, 26.11., 04.15-05.00, Phoenix:** Auf den Gipfeln der Welt. Berg-Karabach - Gomchassar. Der Gomshassar ist mit 3.724 Metern die höchste Erhebung in Berg-Karabach, einer Region, seit jeher ein Zankapfel zwischen Armenien und Aserbaidschan ist.

**Samstag, 26.11., 18.00-18.15, MDR:** Soljanka & Subbotnik (2/2)- Was uns die Sowjetunion hinterlassen hat. Spurensuche im Osten Deutschlands.

**Sonntag, 27.11., 19.40-20.00, 3sat:** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Klöster Haghpap und Sanahin in Armenien – zwei ungleiche Geschwister.

**Sonntag, 27.11., 20.15-21.45, Phoenix:** Grenzland - Vom Baltikum zur Akropolis (1/2 ). Von Estland bis in den Westen der Ukraine. Dokumentation durch 10 Staaten Ost- und Südosteuropas entlang der EU-Außengrenze.

**Montag, 28.11., 01.00-01.50, Phoenix:** Menschen, Mythen und Legenden (1/6). Die Pyramiden von Bosnien. Gab es in Bosnien vor Hunderten von Jahren tatsächlich Pyramiden, die größer waren als die in Ägypten?

**Montag, 28.11., 09.25-10.15, arte:** "Noch ist Polen nicht verloren". Die Dokumentation analysiert die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Entwicklung Polens und erklärt die Hintergründe der Machtübernahme der national-konservativen Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) vor genau einem Jahr. D 2015.

**Montag, 28.11., 20.15-21.45, Phoenix:** Grenzland - Vom Baltikum zur Akropolis (2/2 ). Vom Westen der Ukraine nach Griechenland.

**Montag, 28.11., 23.30-00.15, Das Erste:** Was wurde aus der Sowjetunion? Der Filmemacher Artem Demenok erzählt, wie es nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion weiterging, und vom unterschiedlichen Umgang mit der Vergangenheit in den Nachfolgestaaten.

**Dienstag, 29.11., 21.00-21.45, rbb:** Bilderbuch Breslau. Eine Stadt im Aufbruch.

**Dienstag, 29.11., 22.45-23.15, rbb:** Das gespaltene Polen. In Polen gibt es eine Protestbewegung, die den Abbau der Demokratie befürchtet. Doch nach wie vor ist auch die Zahl der Befürworter der Kaczynski-Partei PiS sehr groß. Die Reportage von Monika Sieradzka begleitet Menschen von beiden Seiten.

**Dienstag, 29.11., 23.15-00.15, rbb:** Ein Jude, der Deutschland liebte. Das Tagebuch des Willy Cohn. Willy Cohn wird im November 1941 mit seiner Frau und zwei kleinen Töchtern in Kaunas, Litauen, von den Nazis erschossen. Sein Tagebuch hatte er in Sicherheit gebracht.

**Samstag, 3.12., 12.15-12.45, NDR:** Transsilvanien im Schnee. Eine Reise durch das kalte Herz Rumäniens. Reportage.

**Samstag, 3.12., 14.00-14.25, arte:** Das Jugendmagazin "Yourope" begibt sich 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion auf Spurensuche – wo kann man sie noch spüren, was von ihr ist noch lebendig und wie gehen junge Menschen mit diesem Erbe um?

**Sonntag, 4.12., 06.45-07.00, NDR:** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit. Die Brücke von Mostar (Bosnien-Herzegowina).

**Sonntag, 4.12., 16.50-17.35, arte:** Metropolis. Magazin mit einem Beitrag zur Metropole Tallinn.

**Sonntag, 4.12., 21.15-21.45, Phoenix:** Kirgistan. Das Herz der Himmelsberge. Er ist der zweitgrößte Gebirgssee der Welt. Der Yssykköl-See steckt voller Geheimnisse und ist den Kirgisen heilig. Vor allem aber ist er das größte Wasserreservoir Zentralasiens.

**Sonntag, 4.12., 23.00-23.45, ARD-alpha:** Wassily Kandinsky - Die Welt hinter den Dingen. Dokumentation 2008.

**Sonntag, 4.12., 23.50-00.45, MDR:** Weiche, Satan! Teufelsaustreibungen in Polen. Reportage von Konrad Szolajski.

**Montag, 5.12., 02.05-03.35, arte:** Buskaschi, das Lied der Steppe. In Usbekistan findet nach wie vor das traditionelle Buskaschi statt. Bei diesem Reiterwettbewerb kämpfen die Teilnehmer um den Körper eines getöteten Ziegenbocks. Doku-Fiction, F 2008.

**Montag, 5.12., 04.25-06.20, 3sat:** Thementag: "Schätze der Welt" spezial. Von Rumänien über Budapest und Prag nach Polen und in die Ukraine geht die Reise zu den UNESCO-Welterbestätten in Osteuropa.

**Montag, 5.12., 10.55-11.40, arte:** Die neuen Nomaden von Kirgisistan. Tienschan-Gebirge an der Grenze zu China: Die "360° - Geo Reportage" begleitet den kirgisischen Hirten Bachit auf dem abenteuerlichen Treck durch gefährliche Schluchten und reißende Gebirgsströme.

**Montag, 5.12., 15.15.-16.00, SWR:** Geist Europas - Wodka in Polen. Andrzej Rachwalski ist Barkeeper und Bartrainer aus Krakau. Er sucht überall in Polen nach alten Wodka-Rezepten und neuen Herstellern. Der Film begleitet Andrzej auf der Reise.

**Dienstag, 6.12., 05.10-05.55, Phoenix:** Russland. Die Dokumentation führt u.a. nach Kasan, Moskau, Kamtschatka und in den Kaukasus.

**Dienstag, 6.12., 09.25-10.20, arte:** Das Ende des Erhabenen Staates (1/2). Vielvölkerstaat versus Osmanisches Reich. Die zweiteilige Dokumentation analysiert das letzte Jahrhundert des Osmanischen Reichs und versucht, sein Ende zu verstehen. F 2014.

**Dienstag, 6.12., 14.30-15.15, WDR:** Die Retter der Schneeleoparden. Die schwarz-weiß gefleckten Schneeleoparden werden in der kirgisischen Kultur mythisch verehrt. Es ist vor allem dem Einsatz des deutschen Naturschutzbundes (Nabu) zu verdanken, dass die Schneeleoparden von Kirgistan heute sicherer leben als zuvor.

**Dienstag, 6.12., 10.20-11.20, arte:** Das Ende des Erhabenen Staates (2/2). Der berstende Osten. 2. Teil der Dokumentation.

**Dienstag, 6.12., 23.30-01.10, rbb:** Lebt wohl, Genossen! Zeitzeugen, die den Prozess des Niedergangs der sozialistischen Länder des Ostblocks miterlebten oder selbst mitgestalteten, berichten von ihren Erlebnissen. Dokumentarfilm D/F 2012.

**Mittwoch, 7.12., 06.30-06.45, Phoenix:** Auf der Suche nach dem alten Russland. Sankt Petersburg und das Erbe der Zaren. Dokumentation.

**Mittwoch, 7.12., 06.45-07.30, Phoenix:** "Irgendwann fehlte die Freiheit". Seit 2000 ist Putin an der Macht. Katrin Eigendorf reiste damals durch Russland und fragt junge Russen, für wen sie stimmen werden. 16 Jahre später trifft sie ihre Gesprächspartner wieder.

**Donnerstag, 8.12., 20.15-21.15, Phoenix:** Der Untergang der Sowjetunion. Von Gorbatschow bis Putin. Dokumentation von Ignaz Lozo.

**Donnerstag, 8.12., 21.15-21.45, Phoenix:** Spiel im Schatten. Putins unerklärter Krieg gegen den Westen. Der Film zeigt Methoden und Wirkung russischer Einflussnahme in der Bundesrepublik.

**Freitag, 9.12., 21.00-21.50, ARD-alpha:** Nadeshda. Misho, Zorka und Tsveti leben in Nadeshda, einem der größten Roma-Ghettos Bulgariens. Reportage im Rahmen des Themenabends "Roma" zum Tag der Menschenrechte.

**Sonntag, 11.12., 23.50-01.00, MDR:** Ehefrau dringend gesucht! Gogitas neues Leben. Nach 14 Jahren Knast sucht Gogita in einem kleinen Dorf in Georgien nach einer Frau im Internet und findet Maka. Filmemacher Levan Koguashvili begleitet die beiden auf ihren ersten Schritten Richtung gemeinsame Zukunft.

**Dienstag, 13.12., 16.20-17.00, 3sat:** Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (4/6). Von Vukovar bis ans Eiserne Tor mit Susanne Wille.

**Dienstag, 13.12., 17.00-17.45, 3sat:** Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa (5/6). Vom Eisernen Tor bis nach Russe mit Urs Gredig.

**Mittwoch, 14.12., 22.55-23.25, WDR:** Polen geht rückwärts. Seit einem Jahr ist die national-konservative PIS in Polen an der Macht, aber der Rechtsruck geht weiter. Reportage von Susanna Zdrzalek.

**Samstag, 17.12., 12.45-13.30, NDR:** Auf den Spuren eines Massakers. Von Hamburg nach Babij Jar. Die Hamburger Symphoniker führen zusammen mit einer ukrainischen Gastdirigentin und einem ukrainischen Chor ein Requiem auf, das sie noch nie gespielt haben: "Babij Jar", ein Werk des ukrainischen Komponisten Jewgen Stankowitsch.

**Samstag, 17.12., 13.00-13.25, arte:** Pizza Veterano: Junge Ukrainer kämpfen gegen ihr Kriegstrauma. Dokumentation D 2016.

**Sonntag, 18.12., 09.00-09.25, arte:** Kleine Hände im Großen Krieg. Die Revolution. Geschichte des Ersten Weltkriegs anhand von Kinderschicksalen. In dieser Folge ist ein neunjähriger Junge aus Russland der Protagonist.

**Sonntag, 18.12., 09.05-09.35, MDR:** Weihnachten in Lettland. Dokumentation.

**Sonntag, 18.12., 23.55-01.00, MDR:** Keinen Bock auf Krieg - Wehrdienstverweigerer in Russland. Dokumentation von Tatyana Chistova.

**Montag, 19.12., 06.45-07.30, 3sat:** Winter in Sankt Petersburg. Dokumentarfilm.

**Montag, 19.12., 11.15-12.00, BR Fernsehen:** Karpatenwinter. Kriwka ist ein abgelegenes Dorf in den ukrainischen Karpaten. Das Besondere in diesem Dorf sind seine Menschen. Wohlstand gibt es hier nicht. Und trotzdem sind alle mit ihrem Leben zufrieden.

**Dienstag, 20.12., 06.55-07.25, arte:** Im Lauf der Zeit. Tschernobyl, ein Reaktor außer Kontrolle.

**Dienstag, 20.12., 18.00-18.45, Phoenix:** Armenien - Jenseits der kaukasischen Riesen. Reportage.

**Samstag, 24.12., 09.05-09.35, 3sat:** Weihnachten in Siebenbürgen. Dokumentation.

**Sonntag, 25.12., 13.45-14.30, MDR:** Ein Winter in Weißrussland. Das Filmteam konnte Belarus hautnah erleben, im Winter in der Hauptstadt Minsk und weit draußen auf dem Lande. Von Wolfgang Wegner.

**Sonntag, 25.12., 21.45-22.30, tagesschau24:** Raissa und Michail Gorbatschow. Film von Petra Nagel und Annette Zinkant.

**Montag, 26.12., 07.25-07.55, MDR:** Wintermärchen St. Petersburg. Glanz und Schatten einer Metropole. Der Film von Juri Rescheto erzählt von den Menschen in St. Petersburg: von den Bewohnern der schäbigen Kommunalkas, Gemeinschaftswohnungen, in denen sich bis zu 16 Familien Flur, Bad und Küche teilen.

**Montag, 26.12., 21.02-21.30, tagesschau24:** Reise durch den Ostseewinkel. Winterwunderland zwischen Danzig und St. Petersburg. Die Dokumentation führt von Danzig über Königsberg und Litauen nach St. Petersburg.

**Freitag, 30.12., 22.30-22.55, ARD-alpha:** Die großen Geheimnisse der Geschichte: Rasputin. Die Doku-Reihe geht ungelösten Rätseln der Menschheit rund um berühmte und berüchtigte historische oder auch unhistorische Figuren auf den Grund.

-----

### Aktuelle Radiotipps

**Freitag, 25.11., 20.10-21.00, Deutschlandfunk:** Totleben. Eine russische Insel, die es nicht gibt. Feature über die Insel Totleben bei St. Petersburg. DLF 2012.

**Samstag, 26.11., 13.05-14.00, Bayern 2:** Freiwillige Abschiebung. Ein Feature über Balkanflüchtlinge und ihre erzwungene Rückkehr. Von Johanna Bentz. SWR 2016. Auch: SR2 Kulturradio, 26.11., 17.04 Uhr. NDR Info/WDR 5, 27.11., 11.05 Uhr. RB Nordwestradio, 27.11., 16.05 Uhr. hr2-kultur, 27.11., 18.05 Uhr. Bayern 2, 27.11., 21.05 Uhr. WDR5, 28.11., 20.05 Uhr.

**Sonntag, 27.11., 09.05-10.00, Bayern 2:** Wasser marsch! Sendung der Reihe "radioreisen" u.a. mit einem Beitrag über die älteste Sauna in Tallinn. Wh. am 28.11. um 14.05 Uhr.

**Sonntag, 27.11., 12.30-13.00, Deutschlandradio Kultur:** Teufel, komm' raus! Exorzismus in Polen. Reportage von Nadine Wojcik.

**Sonntag, 27.11., 18.00-19.00, MDR Kultur:** Jenseits der Kastanien. Hörspiel von Marina Frenk (Schauspielerin und Musikerin, geb. in Chisinau, seit 1993 in Deutschland,) über Migration, Integration, Heimatsuche und Paul Celan. Ursendung, MDR 2016.

**Sonntag, 27.11., 23.05-00.00, BR-Klassik:** Minsk, Ufa, Taschkent. Die musikalischen Reisen des Komponisten und Dirigenten Pierre-Dominique Ponnelle. Von Thorsten Preuß.

**Dienstag, 29.11., 23.03-00.00, SWR2:** Über die Donau weht der Wind. Von Geschichten der Menschen aus den Donauländern erzählt die Sängerin Katalin Horvath mit ihrem Ensemble Hot Club Harmonists.

**Freitag, 2.12., 19.15-20.00, Deutschlandfunk:** Schrumpfende Räume. NGOs weltweit unter Druck. Dossier von Dominik Müller. DLF 2016.

**Samstag, 3.12., 18.05-18.30, Bayern 2:** Belarus - Leben mit der Krise. Weißrussland und das Scheitern der Planwirtschaft. Reportage von Anja Schrum und Ernst-Ludwig van Aster.

**Sonntag, 4.12., 09.05-09.10, Deutschlandfunk:** Vor 150 Jahren: Der russische Maler Wassily Kandinsky geboren. Kalenderblatt.

**Sonntag, 4.12., 14.05-15.00, SWR2:** Das ist es, was mit mir geschieht. Eine russische Gefühlssprachlehre. Eine Reise zu den schwierigen russischen Gefühlslauten, eine Reise zu Sprachlernern und Sprachwissenschaftlern, Künstlern und Politikern und in den Alltag russischer Emigranten in Deutschland. Feature von Merle Hilbk.

**Samstag, 10.12., 14.15-15.00, Antenne Saar:** Richtungsweisend für die Einheit des Landes - Parlamentswahlen in Rumänien. Wh. um 19.15 Uhr.

**Sonntag, 11.12., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur:** Polnische Verhältnisse lesen. Olga Tokarczys neuer, bisher nicht übersetzter Roman "Jakobs Bücher" erregt die national-konservativen Gemüter in Polen. Von Sabine Adler.

**Sonntag, 11.12., 23.03-00.00, SWR2:** Auf den Spuren meiner Wurzeln. Die aus den USA aus einem polnischen Haushalt stammende Cellistin Ashia Bison Rouge und die estnische Violinistin Maarja Nuut verarbeiten musikalisch Ihre Wurzeln.

**Mittwoch, 16.12., 10.05-10.30, SWR2:** Olga, ein Kind aus Tschernobyl. Als so genanntes Tschernobyl-Kind kommt Olga mit acht Jahren zum ersten Mal nach Deutschland und lebt bei Marlies und Günther. Aus dem dreiwöchigen Aufenthalt wird eine Bindung fürs Leben. Von Lothar Nickels.

**Donnerstag, 17.12., 00.05-03.00, Deutschlandradio Kultur:** Untröstliche Meister. Die Lange Nacht über russische Romanzen. Von Uli Hufen. Wh. im Deutschlandfunk, 17.12., 23.05 Uhr.

**Donnerstag, 17.12., 23.05-00.00, BR-Klassik:** Georgien. Musik aus dem Land der dunklen Sehnsucht. Von Susanne Schmerda.

**Freitag, 18.12., 14.05-15.00, SWR2:** Drei Länder. Ich bin in Russland geboren, mein Vater ist Ukrainer, meine Mutter Belarussin. Nach der Annexion der Krim durch Russland habe ich eine dreifach gespaltene Persönlichkeit. Feature von Inga Lizengevic.

**Freitag, 18.12., 16.00-17.00, hr2-kultur:** Riga. Das lettische Trio ART-i-Shock (Cello, Klavier, Percussion) spielt u.a. Werke der lettischen Komponisten Janis Lusens, Andris Vecumnieks und Rihards Dubra.

**Freitag, 18.12., 17.00-18.00, BR-Klassik:** Neue Chormusik und Folklore aus Tallinn. Estnischer Nationaler Männerchor unter der Leitung von Mikk Üleoja, live aus der Vereinigten Methodistenkirche in Tallinn.

**Freitag, 18.12., 18.00-19.05, hr2-kultur:** Bulgarien. Der Kinderchor des Bulgarischen Rundfunks singt europäische und bulgarische Weihnachtslieder.

**Freitag, 18.12., 18.30-20.00, Deutschlandradio Kultur:** DSHAN. Ein junger Ingenieur soll ein kleines Wüstenvolk zu retten und es aus der Ustjurt-Steppe heim in den Schoß der Sowjetmacht führen. Hörspiel nach Motiven des Romans von Andrej Platonow. SWR 2015.

**Samstag, 19.12., 22.00-23.30, MDR Kultur:** Das Duell. Hörspiel nach der gleichnamigen Erzählung von Anton Tschechow. ORF 1974.

**Montag, 21.12., 20.10-20.30, Deutschlandfunk:** Revolution und Routine: Die Franziskaner in Litauen. Von Birgit Johannsmeier.

-----

*Wir möchten Sie mit unserem Newsletter keineswegs belästigen. Falls Sie in Zukunft keine weitere Zusendung wünschen, genügt eine Antwort auf diese Email mit dem Betreff "Abbestellung Newsletter".*